

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 68 (1997)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** In eigener Sache : Tagung in Uster

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Fachverband Erwachsene Behinderte freut sich, Sie zu seiner ersten Fachtagung einzuladen. Wir erwarten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus stationären Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung.

## «Bildung für erwachsene Menschen mit Behinderung – was heisst das?»

1. September 1997 – Stiftung Wagerenhof, Uster

**Referenten:** **Dr. Urs Strasser**, Heilpädagogisches Seminar Zürich  
**Yvonne Badelt**, dipl. Psychologin, Heidelberger Werkstätten für Behinderte  
**Jakob Egli**, Fachstelle Lebensräume für Menschen mit geistiger Behinderung, Zürich

**Tagungsleiter:** **Peter Läderach**, Präsident des Fachverbandes Erwachsene Behinderte und Leiter der Stiftung Wagerenhof, Uster

### Programm

ab 9.00	Kaffeeauschank in der Stiftung Wagerenhof, Uster
09.30	Musikalischer Einstieg «Die Band»
09.45	Begrüssung durch Peter Läderach
10.00	<b>«Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung»</b> Dr. Urs Strasser, Zürich
11.00	Kaffeepause
11.30	<b>«Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger Behinderung»</b> Yvonne Badelt, Heidelberg
12.30	Musikalischer Abschluss «Die Band»
12.45	Mittagessen
14.00	<b>Workshops:</b>
	• Wohnschule Peter Roduner, Bildungsstätte, Sommeri
	• Bildungsclub Dr. Hans Furrer, FEBB, Fachstelle für Erwachsenenbildung von Frauen und Männern mit geistiger Behinderung, Bern
	• Move – Programm zur Förderung der Bewegungsfähigkeit von erwachsenen Menschen mit einer Behinderung Hans Zürrer, Wagerenhof, Uster
	• Theaterprojekt (angefragt) Helene Henry, Martin-Stiftung, Erlenbach
	• Wolf Saxenhofer, SBV, Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband, Bern
	• Impulsprogramm Malen Mario Somazzi, Schule für Ergotherapie, Biel
	<b>Angebote zur Selbsterfahrung:</b>
	• Simulation von Sinnesbehinderungen Daniel Brutin, Frauenfeld
	• Musikpavillon Insieme Schweiz, Biel
	• Video-Projekt Dolfini-Produktion, Sarnen
16.00	Kaffeepause
16.15	<b>«Entwicklungsmöglichkeiten für Menschen mit schwerer Behinderung»</b> Jakob Egli, Zürich
16.45	Ende der Tagung



Lebensbaum (Eisen geschmiedet)  
Skulptur der Stiftung Wagerenhof

Personenmitgliedern und Mitgliedheimen des Bereiches Erwachsene Behinderte werden Programm und Anmeldekarte Mitte Juni automatisch zugestellt. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie den Ihnen zugestellten Unterlagen oder verlangen Sie diese unter Telefon 01/380 21 50, Heimverband Schweiz.